

Richard Avedon
Woman in the Mirror

Woman in the Mirror ist das letzte Buchprojekt, das Richard Avedon (1923-2004), der größte Modephotograph des zwanzigsten Jahrhunderts, vor seinem Tod im vergangenen Oktober konzipiert hat.

Avedons Modeaufnahmen haben seit langem einen festen Platz in der Photogeschichte und im kollektiven Gedächtnis. "Dovima mit Elefanten" von 1955 ist das berühmteste Beispiel für seinen Stil, diese unverwechselbare Synthese von Eleganz und Originalität, Perfektion und Innovation. Aber Avedon hat sich immer auch als Zeitzeugen und die Photographie als Spiegel der Zeit verstanden. Neben Schönheit und Glamour interessierte ihn das "Gesicht seiner Epoche". Ab 1992 portraitierte er, als erster fester Photograph von *The New Yorker*, die Haupt- und Nebendarsteller auf den Bühnen der Welt: Persönlichkeiten aus Film, Politik, Literatur und Kunst, Mode und Gesellschaft sind ebenso vertreten wie amerikanische Bürgerrechtler, Opfer des Vietnamkriegs oder Außenseiter der Gesellschaft.

In seinem letzten großen Photoband, dessen Abmessungen dem inhaltlichen Format entsprechen, wollte er mit dem Auge des zeitlichen Abstands anhand seiner Frauenportraits herausfinden, inwiefern sich elementare Facetten des modernen Lebens in seinem Werk widerspiegeln und setzt sich, seiner glanzvollen und zugleich engagierten Kunst und seinem Lieblingsmotiv "Frauen" (ob berühmt oder namenlos) ein Denkmal.

Seine Auswahl an Frauenportraits umfasst über fünf Jahrzehnte und alle gesellschaftlichen Kategorien: Socialites, Fashionmodels, Schauspielerinnen, Musikerinnen und Schriftstellerinnen wie Patti Smith, Anjelica Houston, Janis Joplin, Paloma Picasso, Kate Moss, Arundhati Roy, Coco Chanel, Marilyn Monroe, Brigitte Bardot und Rose Fitzgerald Kennedy bis hin zur unbekanntem Bettlerin.

Die amerikanische Kunstwissenschaftlerin Anne Hollaender, Spezialistin auf dem Gebiet Kostümkunde und Soziologie der Mode hat den einleitenden Text verfasst.



Richard Avedon
Woman in the Mirror

Mit einem Vorwort von Norma Stevens
und einem Text von Anne Hollander
248 Seiten, 155 Tafeln in Farbe und Triton
ISBN 3-8296-0191-3
€ 68,--, sFr 112,--